

men. Dagegen sind viele Punkte, welche die Machtvollkommenheit und Tätigkeit der chemischen Abteilung erweitert haben würden, besonders in Bezug auf die Untersuchung von Lebensmitteln, Drogen, Spezereien und Getränken, aus der Anweisung gestrichen worden.

Präsident Roosevelt hat dem Kongresse eine statistische Uebersicht über den Ertrag des Zuckerrübenbaues in den Ver. Staaten übermittelt. Nach dem Berichte waren im Jahre 1905 307,364 Aeres mit Zuckerrüben bestellt. Der Durchschnittsertrag war 8.67 Tonnen per Aere. Es wurden in den Zuckerrübenfabriken 312,920 kurze Tonnen oder 625,841,228 Pfund verarbeitet.

Buffalo. Der Streik der Dockarbeiter hat den Verkehr auf dem Erie See gründlich lahmgelegt. Alle mit den Dockarbeitern in Verbindung stehenden Unions haben entweder aufgehört oder werden aufhören. Augenblicklich feiern etwa 5000 Mann; die Zahl wird sich ganz gewaltig vergrößern, wenn die Industrien, welche gewissermaßen von den Dockarbeitern abhängen, wegen des Streiks auch stillstehen müssen.

Johansstown, Pa. In Windber kam es zwischen Streikern einerseits, und Streikbrechern sowie Konstablern andererseits zu einem Kampfe, in dem zwei Mann tödlich und mehrere Andere schwer verletzt wurden.

Mount Carmel, Pa. Zwischen einem Commando Konstablers und streikenden Bergleuten kam es zu Zusammenstößen, wobei 13 der letzteren mehr oder weniger schwer verwundet wurden.

Chicago. Die hiesige Stadthalle hat sich seit dem Ausgraben für das Fundament für das neben derselben zu errichtende neue Countygebäude in so gefährlicher Weise geneigt, daß es für nötig erachtet wurde, die Eingänge durch Stricke abzusperren, um zu verhindern, daß Vorübergehende durch niederstürzendes Mauerwerk erschlagen werden.

Michael Sudjet als König der Lithauer bekannt, wurde plötzlich von Bahnsinn befallen und stach 11 Landsleute mit einem Schlachtmesser, ehe er entwaffnet werden konnte. Joseph Szenius wurde in den Kopf gestochen, so daß die Anstrengungen von zwei Personen nötig waren, um das Messer aus seiner Schädeldecke zu entfernen. Er ist tödlich verletzt. Sudjet wurde verhaftet.

Von einer roten Fahne geführt zogen am 1. Mai 300 Sozialdemokraten durch die Straßen der Stadt, um den Maitag zu begehen. Sie marschierten meilenweit und hatten mehrfach Zusammenstöße mit der Polizei, welche schließlich den Fahnenträger verhaftete und die Parade auflöste. Der Verhaftete heißt Edward Wlazinski; als er verhaftet wurde, eilte ihm die ganze Parade zu Hilfe; die Beamten mußten die Revolver ziehen, um sich die wütende Menge vom Leibe zu halten, und den Verhafteten in einen Patrollkasten einschließen. Als dann der Patrollwagen mit Verstärkungen kam, wurde die Parade aufge-

löst. **Kenosha, Wis.** Zum erstenmale ist in der Geschichte der Stadt Kenosha ein allgemeiner „Reinmach-Tag“ angelegt worden, und die ganze Bevölkerung der Stadt wird sich an dem großen Werke beteiligen. 1000 Kinder sind in den verschiedenen Schulen der Stadt organisiert worden und werden unter ihren Beamten in jedem Block der Stadt an die Arbeit gehen.

Dallas, Texas. Schreckliche Regengüsse welche Oklahoma und das Indianer Territorium heimsuchten, richteten unter Feld- und Gartenfrüchten enormen Schaden an. Auch die Eisenbahnkörper wurden vielfach unterwaschen, und ein Frachtzug entgleiste folgedessen. Auf der Hauptlinie mußte der Verkehr eingestellt werden.

San Francisco. Unzählige Großgeschäfte von San Francisco haben sich in Ostland niedergelassen, und es ist gar nicht unwahrscheinlich, daß viele derselben dauernd dort bleiben werden und Ostland dazu bestimmt scheint, der neuerstehenden Nachbarstadt den Rang abzulaufen oder wenigstens mit der gelähmten Nachbarin in Konkurrenz zu treten.

Kirchliches.

Prince Albert, Sask. Der hochw. ste Bischof Pascal, O.M.I., wird am Feste Christi Himmelfahrt den beiden Theologen Fr. McCaffrey, O.M.I., und Fr. Bernhard Schäßler, O.S.B., in der hiesigen Kathedrale die hl. Priesterweihe erteilen.

Regina, Sask. Am vergangenen Sonntag feierte der hiesige deutsche katholische St. Josephsverein sein Patrocinium. — Am Feste Christi Himmelfahrt wird unser hochw. ste Erzbischof hier in der St. Marienkirche die heilige Firmung erteilen.

St. Boniface, Man. Der hochw. P. Labonte, S.J., welcher kürzlich in den hl. Priesterstand erhoben wurde, feierte am 1. Mai seine Primiz in der Kapelle des St. Boniface College.

Der hochw. ste Erzbischof Langevin wird heuer seine Firmungsreise im westl. Teile der Erzdiözese, im ehemaligen Assiniboia, abhalten. Nachdem er am Christi Himmelfahrtsteste in Regina gefirmt haben wird, wird er der Reihe nach Valgonie, St. Paul, Du'Appelle, Indian Head, Wolseley, St. Hubert, Whitewood etc. besuchen, um die heilige Firmung zu spenden.

Die „Peres de Chavannes“ haben zu Cartier, Man., eine Schule für junge Leute eröffnet, welche sich später den Missionen widmen wollen. Die Schule zählt bereits zwölf Studenten.

Winnipeg, Man. Infolge der kürzlich von den Passionisten abgehaltenen Mission für Nichtkatholiken, sind bereits 5 Convertiten in den Schoß der hl. Kirche aufgenommen worden. 10 andere Personen bereiten sich gegenwärtig auf diesen Schritt vor.

Berlin, Ont. Die Pläne für die beabsichtigte Vergrößerung des St. Hieronymus-Kollegiums dahier sind bereits vollendet. Der Neubau kommt an Dufestrasse vor das jetzige vier-

stöckige Gebäude zu stehen, und wird eine Fläche von 56 bei 85 Fuß bedecken. In das neue Gebäude sollen die Kapelle, die Bibliothek, der Studiensaal, die Geschäftsoffice u. s. w. kommen. Die Konstruktion wird durchweg feuersicher sein, und die Baukosten werden sich auf \$60,000 belaufen.

St. Cloud, Minn. Die von den Benediktinern begründete und seither ununterbrochen pastorierte hiesige Uebel. Empfängnis-Gemeinde wird im kommenden Sommer das 50 jährige und der St. Josephs U. Verein das 25 jährige Jubiläum feiern, und es werden jetzt schon Vorbereitungen dahier getroffen.

Collegeville, Minn. Am 2. Mai waren 50 Jahre verflossen seitdem die ersten Benediktiner nach Minnesota kamen. Von der ursprünglichen kleinen Schaar ist nur noch ein einziger übrig, der hochw. P. Cornelius Wittmann, O. S. B., welcher am 17. d. M. sein goldenes Priesterjubiläum in der hiesigen St. Johannes Abtei feiern wird. Trotz seiner 78 Jahre ist dieser Senior der amerikanischen Benediktiner, abgesehen von seiner beinahe vollständigen Erblindung, körperlich wie geistig vollständig rüstig und gesund. Seine Jubiläumssfeier wird er im engeren Kreise seiner Mitbrüder begehen. Ad multos annos!

Milwaukee. Nach einem Leben voll segensreicher Tätigkeit als kath. Lehrer, wurde Herr Franz Doniat im Alter von 91 Jahren vom Tode abgerufen. Er war am 22. Jan. 1815 in Wingen bei Weissenburg geboren.

Davenport, Ia. Daß die Knaben in den Pfarrschulen und höheren Lehranstalten zukünftig in der Kirchenmusik, besonders im gregorianischen Gesang unterrichtet werden sollen, und daß diesem Unterricht in dem Lehrplan der Schulen ein Platz eingeräumt werde, empfiehlt die vom Bischof von Davenport eingesetzte Kommission für Kirchenmusik in ihrem Bericht.

Cincinnati, O. Das anderthalb Meilen entfernte von hier auf Mt. Alverno gelegene kath. Prosektorium für Knaben, eine Anstalt der St. Francis Armenbruderschaft, wurde durch einen Brand vollständig zerstört. Die Insassen, 180 Knaben und die mit der Leitung und Wirtschaft betrauten Brüder entkamen unverfehrt.

Münster, Westfalen. Der hochw. ste Bischof Hermann hat die Domkanzel den Franziskanerpatres der sächsischen Ordensprovinz übertragen. Als erster Domprediger wurde Pater Dionysius Orstiefer berufen. Damit haben die Franziskaner die fünfte Domkanzel in Deutschland erhalten; sie sind Domprediger in Paderborn, Köln, Fulda und Metz.

Strasburg. Nach der neuesten Statistik zählt der Kapuzinerorden gegenwärtig in 55 Ordensprovinzen 713 Klöster mit 9970 Ordensmitgliedern; 4848 Priester, 1938 Kleriker und 3184 Laienbrüder. In den dem Orden anvertrauten auswärtigen Missionen wirken zurzeit 834 Missionäre, 586 Priester und 248 Laienbrüder. Der Orden

verwaltet 35 Missionsgebiete; 6 in Europa, 10 in Asien, 3 in Afrika, 13 in Amerika und 3 in Australien.

Hildesheim. Das durch den Tod des Bischofs Dr. Sommerwerk, genannt Jakobi, erledigt gewesene Bistum Hildesheim hat einen neuen Oberhirten erhalten. Bei der von dem dortigen Domkapitel im Beisein des Oberpräsidenten Dr. Wenzel abgehaltenen Wahl wurde der bisherige Bistumsverweser Dr. Bertram erkoren.

Rom. Der Benediktinerorden ist mit einer neuen ehrenvollen Aufgabe betraut worden. Die hl. Kongregation der Bischöfe und Regularen hat die Sammlung und Zusammenstellung sämtlicher von ihr ausgegangener Dekrete verfügt und die Benediktiner beauftragt, das Werk auszuführen. Pater Odo Haug, J.C.D., O.S.B., im Anselmianum zu Rom, wird die Arbeiten leiten. In den Ver. Staaten gehört der hochw. Pater Augustin Bachofen, D.D., O.S.B., von Conception, Mo., zu den Mitarbeitern. (Der Redakteur des „St. Peters Boten“ gratuliert seinem ehemaligen Professor, Pater Odo, und seinem ehemaligen Mitschüler, Pater Augustin, zu dieser Auszeichnung).

Australien. Vor kurzem wurde das diamantene Bischofsjubiläum des 87 jährigen Erzbischofs Murphy von Hobart, Hauptstadt der Insel Tasmanien, in der Kathedrale dieser Stadt aufs Festlichste begangen. Der Gouverneur Sir Strickland mit Gemahlin, obwohl Protestanten, wohnten dem vom Hilfsbischof Mgr. D' Mahony zelebrierten Pontifikalante bei.

Die Seelsorge in der St. Peters-Kolonie.

In unserer Ausgabe vom 29. März, brachten wir kurz den Hauptinhalt des Vertrages über die Seelsorge in der St. Peters-Kolonie, welcher im Januar 1903 zwischen dem hochw. ten Bischof Pascal und dem St. Peters-Kloster abgeschlossen wurde. Gerne hätten wir schon damals die betreffenden Dokumente ausführlich gebracht, mußten jedoch wegen Raummangel davon absehen. Es freut uns daher dieselben heute unseren Lesern vollständig in genauer deutscher Uebersetzung bieten zu können.

G. I. J. Ch.

Form des Vertrages zwischen dem hochw. würdigsten Herrn Albert Pascal O. M. I., Apostolischen Vikar von Saskatchewan und dem Benediktiner-Kloster St. Peter.

1. Der Bischof überträgt dem Benediktiner-Kloster St. Peter zu Münster, Saskatchewan, Canada, die Seelsorge aller Pfarreien in jenem Distrikte, welcher folgende Townships umfaßt: 37 bis 41 einschließlich in Rang 23 — 26 einschließlich und Township 35 — 40 einschließlich in Rang 18 — 22 einschließlich. Alle diese Townships liegen westlich vom 2. Haupt-Meridian. 2. Das besagte Kloster übernimmt für ewige Zeiten die Seelsorge aller Gemeinden innerhalb des besagten Distriktes mit der strengen Verpflichtung dem geistlichen